

TASPO-Award 2019: „Arbeitsgemeinschaft Nachhaltiger Topfpflanzenanbau NRW“ ist beste Kooperation des Jahres!

Projekt für Anbau und Vermarktung von nachhaltigen Topfpflanzen gewinnt begehrten Branchenpreis

(GMH) Erfolgreiche Teamarbeit im Gartenbau: Die „Arbeitsgemeinschaft nachhaltiger Topfpflanzenanbau NRW“ wurde Ende Oktober mit einem TASPO-Award ausgezeichnet. In der Rubrik Management erhielt der Zusammenschluss den „Modiform Award“ für die „Beste Kooperation des Jahres“. Die feierliche Preisverleihung der 14. TASPO-Awards fand am 25. Oktober 2019 in Berlin statt.

Die Kooperation besteht aus dreizehn Gartenbaubetrieben und zwei Pflanzenhändlern aus NRW, die sich zum Verein Nachhaltige Zierpflanzenproduktion e. V. zusammengeschlossen haben. Gemeinsam mit der „Hochschule Rhein-Waal“, der „Landwirtschaftskammer NRW“ und dem „Grünen Medienhaus (GMH)“ bilden sie die Arbeitsgemeinschaft Nachhaltiger Topfpflanzenanbau NRW. Die Kooperation hat sich im Rahmen eines EIP-Projektes (Europäischen Innovationspartnerschaften) entwickelt, das 2016 startete. Gemeinsam erarbeitet die Gruppe eine ressourcenschonende und nachhaltige Anbaumethode für Topfpflanzen unter Berücksichtigung der Verbraucherinteressen. Alle Aktivitäten und die vermarkteten Pflanzen laufen unter der Marke „Natürlich nachhaltig“. Ein entsprechendes Keyvisual, also ein Schlüsselbild, gewährleistet eine hohe Wiedererkennung.

Die unterschiedlichen Qualifikationen und Kompetenzen der einzelnen Kooperationspartner ermöglichen eine ganzheitliche Herangehensweise an die Aufgabenstellung. Dabei unterziehen sich die teilnehmenden Gartenbauunternehmen einer umfassenden Betrachtung im Sinne der Nachhaltigkeit. Diese Aufgabe und die nachfolgenden Analysen übernimmt die Hochschule Rhein-Waal. Parallel helfen umfangreiche Versuche der Landwirtschaftskammer NRW bei der Entwicklung praxistauglicher Lösungen für eine nachhaltige Produktion. Das Grüne Medienhaus als Kommunikationsagentur bringt schließlich dem Verbraucher die Marke und die Inhalte und Stärken des Projektes näher.

„Der Zusammenschluss von Partnern aus ganz unterschiedlichen Disziplinen, sowohl aus Forschung als auch aus der Praxis, macht das Projekt so effizient“, erläutert der Initiator der Gruppe, Markus Baumgärtner, der mit Mitgliedern der Kooperation den Preis in Berlin entgegennahm.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter <https://natuerlich-nachhaltig.info>